

Gymnasium & Grundschule
Elementary & Grammar School

Lernen neu entdecken. *Discovering a new way of learning.*

Münchens neue Schule - *Munich's new school*





Erfahrung

Vertrauen

Trust

Concept

Konzept

Claim

Anspruch

Experience

Herzlich willkommen am Jules Vernes Campus

»Alles, was ein Mensch sich heute vorstellen kann, werden andere Menschen einst verwirklichen.« Jules Verne

Unser Anspruch ist es, mit dem Jules Verne Campus für Kinder und Jugendliche eine Umgebung zu schaffen, in der beides gelingen soll – Vision und Verwirklichung. Durch individuelle Begleitung und Förderung können die uns anvertrauten Kinder ihr Potenzial als geborene Lerner in respektvollem Miteinander vielfältig erleben und entwickeln.

Garant für unser Modell sind zwei bewährte Ansätze: zum einen das erfolgreiche bilinguale Konzept der Elly & Stoffl Krippen und Kindergärten, zum anderen das SBW Haus des Lernens – eines der renommiertesten privaten Bildungsunternehmen der Schweiz. Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich des individualisierten Lernens und der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen liegen unserem pädagogischen Wirken zugrunde. Wir laden Sie ein, uns kennenzulernen.

Herzlich, Ihre Geschäftsführung

Welcome to the Jules Verne Campus

»Everything that man can imagine today will eventually be achieved by others.«

Jules Verne

Our aim is to create an environment where both dream and realization are possible. With our individual guidance and encouragement, the children entrusted to our care can gain experience and develop their potential as born learners in a respectful environment.

The guarantees for our model are two tried and tested approaches: firstly the successful bilingual concept of Elly & Stoffl crèches and kindergartens, and secondly the SBW Haus des Lernens – one of the most renowned private educational institutes in Switzerland. Over 30 years of experience in individual learning and assisting the development of children and youths are the basis of our pedagogic legacy. We invite you to come and get to know us.

Sincerely,



Dr. Christian Ebner



Reto Ammann

Menschenbild und kindliche Neugier

»Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.«

Albert Einstein

Der Mensch ist ein geborener Lerner

Kinder kommen mit einer unbändigen Lust am eigenen Entdecken und Gestalten zur Welt. Um diese Begeisterungsfähigkeit und Offenheit zu erhalten, wird kindliche Neugier am Jules Verne Campus als Grundhaltung gepflegt und in dem speziell kreierten Fach Neugierologie® bewusst gefördert.

Wir sehen in Neugierologie® ein Labor und Experimentierfeld für Neues, Verrücktes und Skurriles. Unsere Erfahrung sagt uns, dass Kinder Spezialisten darin sind, mit etwas, das sie noch nicht kennen, umzugehen: Die kindliche Neugier führt von einer Frage zur nächsten und baut so spielerisch und kreativ neue Verständnisstrukturen auf.

Passend dazu verfolgt das Fach Neugierologie® das Ziel, sinnlichen Erfahrungen Raum zu geben und wertschätzend mit den »wundersamen bis wunderlichen Einfällen« umzugehen.

Human nature and childlike curiosity

»I have no special talents. I am only passionately curious.«

Albert Einstein

Humans are born learners

Children come to the world with an unlimited appetite to discover and shape their environment. In order to maintain this enthusiasm and openness, childlike curiosity is cultivated at Jules Verne Campus as a basic attitude and consciously encouraged in the especially created subject of Curiosology®.

In Curiosology® we see an experimental field for the new, crazy, and bizarre. Children are specialists at dealing with things they are not yet familiar with. Childlike curiosity takes them from one question to the next and thus playfully and creatively builds up new structures of understanding.

The subject of Curiosology® fittingly aims at making room for sensual experiences from »the wondrous to the whimsical ideas«.



Neugier Begeisterungsfähigkeit

Offenheit

Openness

Curiosity

Enthusiasm



Unser einheitliches Grundmuster

»Der Traum ist unerlässlich, wenn man die Zukunft gestalten will.« Victor Hugo



Respektvoller Umgang

Unter respektvollem Umgang verstehen wir die Achtung vor sich selbst sowie die Achtung anderen Menschen und der Umwelt gegenüber. Nur wer sich selbst achtet kann auch Empathie für andere entwickeln. Respektvoller Umgang funktioniert erst dann gut, wenn Kinder lernen, Verantwortung für die eigenen Grenzen, Bedürfnisse und Ziele zu übernehmen.

Autonome Lernformen

Lernen ist ein Aspekt unserer Existenz, der nicht nur in der Schule stattfindet. Insbesondere junge Menschen können gar nicht »nicht lernen«! Ziel des autonomen Lernens ist es, Kindern beizubringen, die Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen. Voraussetzung dafür ist eine gestaltete Umgebung und eine flexible Zeitstruktur, die es jedem Kind ermöglicht Weg und Tempo seines Lernens selbst zu bestimmen.

Gestaltete Umgebung

Kinder und Jugendliche brauchen räumliche Gelegenheiten, die es ihnen ermöglichen, ihre Phasen von Anspannung und Entspannung selbst zu regulieren. Eine sinnvoll gestaltete Umgebung bietet beides an: Sie sendet sowohl aktivierende als auch beruhigende Signale aus und wird durch die Kultur des Zusammenlebens und das soziale Klima gefördert.

Ins Gelingen vertrauen

Ob für ein hochgestecktes Ziel, ein schlummerndes Talent oder den ganz persönlichen Traum: Der Grundsatz »Ins Gelingen vertrauen« wird am Jules Verne Campus groß geschrieben. Wir glauben, dass Kinder und Jugendliche Herausforderungen brauchen, die sie bewältigen und an denen sie wachsen können. Wir bestärken Kinder darin, sich mit Zuversicht an den Grenzen von Kraft und Fähigkeit weiter zu tasten.



Our basic model

»Dreams are essential if you want to create the future.« Victor Hugo

Respectful interaction

In respectful interaction we understand respect for oneself as well as respect for others and the environment. Only he who respects himself can develop empathy for others. Respectful interaction only works well when children learn to take responsibility for their own limits, needs, feelings, and goals.

Autonomous ways of learning

Learning is an aspect of our existence which does not happen only at school. Young people, in particular, cannot »not learn«! The aim of autonomous learning is to help the children take responsibility for their own learning. A condition for this is a shaped environment as well as a flexible time structure which allows every child to decide on the direction and tempo of his or her learning.



Shaped environment

Children and youths need premises which allow them to regulate their relaxation on their own. A well-shaped environment offers both: it emits activating as well as calming signals, and its atmosphere is characterized by the social climate and the culture of living together.

Trusting in success

Whether it's a lofty goal, a dormant talent or a very personal dream, the principle of »trusting in success« is a top priority at Jules Verne Campus. We believe that children and youths need challenges which they can overcome and grow from. We encourage children to confidently discover their strengths and abilities.

Individualisiertes Lernen

»Wenn alle das Gleiche denken, denkt keiner.« Walter Lippmann

Input und Lernatelier

Unsere Lernbegleiter helfen den Kindern, ihre persönlichen Ressourcen zu entdecken, zu benennen und damit nutzbar zu machen. So bekommen sie Lust und Mut, »es selbst zu tun«. Nach einem kompakten »Input«, in dem der Lernstoff in animierter Form dargeboten wird, kann das Kind den Stoff betreut – und auch auf seine eigene Weise – erarbeiten und vertiefen.

Coaching

Das individuelle Coaching der Lernenden ist einer der wichtigsten Eckpfeiler der SBW-Philosophie. Wir glauben, dass Kinder und Jugendliche alle nötigen Ressourcen besitzen, um sich ihrem Lebenstraum erfolgreich anzunähern. Im Sinne der »Hilfe zur Selbsthilfe« werden im Coaching individuelle Lernziele vereinbart und Erfolge in »Lernspuren« sichtbar gemacht. So können wir Ressourcen entdecken und zur Blüte bringen.

Individualized learning

»When all think alike, no one is thinking very much.« Walter Lippmann

Input and learning studio

Our facilitators help the children to discover, name and use their personal resources. That is how they develop the desire and courage to do things themselves. After a brief »input«, in which the learning matter is presented in compact and animated form, the child can work out and intensify the learning matter with support but in his or her own way.

Coaching

The individual coaching of the learners is one of the most important cornerstones of the SBW philosophy. We believe that children and youths possess all the necessary resources to successfully approach their lives' dreams. In accordance with »helping people help themselves«, individual learning aims are arranged and successes made visible.

Respekt

Respect

Individualität *Erfolge*

Success *Ressourcen*

Individuality

Capabilities



Bilinguale Bildung

»Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken.« Samuel Johnson



Immersioner Unterricht

Der Unterricht und der deutsch-englische Lernhaus-Alltag verlaufen am Jules Verne Campus nach dem bewährten Immersionsprinzip, also im täglichen »Sprachbad« mit deutsch- und englischsprachigen Lehrpersonen. So erweitern die Kinder auf natürlichem Weg sowohl im Fachunterricht als auch in den Pausen ihre Kommunikationskompetenz und können unterschiedliche, differenzierte Denkansätze entwickeln.

Zweitsprache als Beziehungssprache

Bis etwa zum neunten Lebensjahr können Kinder weitere Sprachen ähnlich mühelos wie die eigene Muttersprache erwerben. Dies gelingt nur, wenn die neue Sprache wie am Jules Verne Campus Teil der täglichen (Lern-) Umgebung ist und in intensiver Beziehung zu den anderen Kindern bzw. Lernbegleitern erlebt und gelebt wird.

Bilingual education

»Language is the clothing of our thoughts.« Samuel Johnson

Immersioner teaching

Teaching and the daily German-English routine run according to the tried and tested principle of immersion, supported by German and English speaking instructors. In this way the children naturally expand their communication competence in the respective subjects as well as in the breaks, and develop various intellectual approaches.

Second language and relationship

Up to about the age of nine, children can acquire additional languages as effortlessly as the mother tongue. This is the most efficient form of language acquisition, but can only succeed if the new language is part of an everyday (learning) environment and is experienced in an intensive relationship with the other children or facilitators.

Gesundheit und Bewegung

»Lieber Staub aufwirbeln
als Staub ansetzen.« Hubert Burda

Tägliches Bewegungs- und Sportangebot

Kinder und Jugendliche haben einen angeborenen Bewegungsdrang. Diesem natürlichen Bedürfnis wird bei uns täglich in abwechslungsreichen Sport- und Bewegungsangeboten Raum gegeben. Neben dem wissenschaftlich belegten Zusammenhang zwischen körperlicher Aktivität und Hirnentwicklung werden hier koordinative Fähigkeiten, Teamgeist, Konzentrationsfähigkeit und Selbstbewusstsein der Kinder gefördert.

Gesunde und vollwertige Ernährung

Neben der Bewegung gehört auch die Ernährung zu den gesundheits- und leistungsfördernden Aspekten, deren Wirkung bereits in vielfältigen Studien nachgewiesen wurde. Am Jules Verne Campus bildet der Genuss der frisch zubereiteten Speisen darüber hinaus einen sinnlichen Erfahrungsraum. Unser Angebot schmeckt den Kindern!

Health and exercise

»Rather swirl some dust
than let it settle.« Hubert Burda

Daily exercise and sports facilities

Children and youths have an inherent need for movement. This natural requirement is provided for every day with a diverse range of sports and exercise.

Besides the scientifically proven connection between physical activity and brain development, exercise also improves coordination abilities, team spirit, ability to concentrate and, in addition, builds confidence.

Healthy and balanced nourishment

Apart from exercise, diet is also an important aspect to promote health and performance. Its effect is well known and has already been proven many times.

Moreover, the preparation and enjoyment of food, cooked every day, form an experience in itself. Most importantly, the children will love their lunch!



Ganztageskonzept und Ferienbetreuung

»Wer immer nur funktioniert, entzieht sich dem Abenteuer des Lebens.«

Armin Müller-Stahl

Morgenclub ab 7.30 Uhr

Die Kinder können bereits vor dem offiziellen Unterrichtsbeginn die Räumlichkeiten des Jules Verne Campus zum freien Spiel oder zum selbständigen »Forschen« nutzen. Sie werden in dieser Zeit von unseren Mitarbeitern betreut und begleitet.

Talente plus

Nach Unterrichtschluss haben die Kinder am Jules Verne Campus die Gelegenheit, ihren Neigungen entsprechend Spezialkurse wahrzunehmen. Wir bieten ein vielfältiges Spektrum aus dem künstlerischen, musischen und sportlichen Bereich wie zum Beispiel Gesangs-, Klavier- oder Ballettunterricht. Diese Angebote werden im Rahmen unseres Nachmittagsclubs gestaltet und können zum Teil in Einzel- oder Kleingruppenunterricht hinzugebucht werden.



Nachmittagsclub bis 18.30 Uhr

Wir betreuen und begleiten die Kinder durch ausgebildete Fachpersonen bei der Vertiefung oder Wiederholung des Gelernten (Lernatelier plus) oder fördern sie zusätzlich bei der Ausübung ihrer Talente (CréAktiva plus). Die Kinder haben die Wahl, die vorhandenen Lern- und Sportangebote zu nutzen oder ins freie Spiel einzutauchen.

Ferienclub

In den Ferien bietet der Jules Verne Campus eine ganztägige Betreuung und Begleitung durch qualifizierte Fachkräfte an. In dieser Zeit offerieren wir den Kindern zusätzlich zum freien Spiel ein vielseitiges Angebot an spannenden Erfahrungen und Erlebnissen. Mit Ausflügen und anspruchsvollen Projekten fördern wir Persönlichkeitsentwicklung und Selbstständigkeit.



All-day concept and holiday programme

»If all you do is function, you are depriving yourself of the adventure of life.«

Armin Müller-Stahl

Morning club from 7.30 a.m.

Even before the official lessons, the children can use the rooms at Jules Verne Campus to play freely or to »research« independently. They will be looked after and supervised in this time by our team.

Talents plus

At the end of class, the children at Jules Verne Campus have the chance to take on special activities according to their desire. We offer a wide range in arts, music, and sports, such as singing, piano, or ballet dancing. These activities are arranged within the scope of the afternoon club by qualified specialists as well as our trained instructors. They may comprise individually booked lessons as well as lessons in small groups.



Afternoon club until 6.30 p.m.

Our trained specialists look after and supervise the children while they have the possibility of repeating the learned matter (learning studio plus) or further encourage them with the practice of their talents (CréAktiva plus). The children have the choice of either using existing offers in learning and sports or spending their time with free play.

Holiday club

During the holidays, our qualified instructors take care of and supervise the children all day. In addition to free play, we offer the children diverse and exciting experiences – inside and outside. Excursions and challenging projects encourage personal development and independence.

Talentförderung

»Der einzige Unterschied zwischen möglich und unmöglich ist der Wille eines Menschen.« Hironori Ohtsuka

CréAktiva: Bühne für Begabungen und Projekte

Talente sind Teil der individuellen Persönlichkeit eines jeden Kindes. Erkenntnisse der Hirnforschung bestätigen, dass die konsequente Förderung von Begabungen auch auf das Lernen verpflichtender Inhalte einen positiven Einfluss hat.

In unseren CréAktiva-Stunden fördern wir die Kinder in ihren eigenen Talenten. Dabei werden ihre individuellen Neigungen und Interessen berücksichtigt. Die Angebote verbinden dabei Pflichtstoff mit lebens- und realitätsnahen Herausforderungen. CréAktivas eröffnen den Kindern nicht nur musische, sportliche oder künstlerische Möglichkeiten, sondern bieten ebenso leistungsorientierte Förderthemen an.



Talent promotion

»The only difference between possible and impossible is one's will.«
Hironori Ohtsuka

CréAktiva: stage for talents and projects

Talents are part of the individual personality of every child. Brain research confirms that a constant encouragement of abilities has a positive influence on the learning of compulsory content as well.

In our CréAktiva classes, we stimulate the children's particular abilities. These CréAktivas take into account individual aptitudes and interests. They connect compulsory material with challenges close to life and reality. Not only are they musical, sporty, or artistic offerings, but also mandatory performance-orientated topics.



Creativity ^{Talent}
Advancement Begabung
Förderung
Kreativität



Jules Verne Campus gemeinnützige GmbH

Bayerwaldstr. 8 | 81737 München

T +49 (89) 62 81 66 86 0 | F +49 (89) 62 81 66 86 99

entdecken@jules-verne-campus.de

www.jules-verne-campus.de

